

JUKA WELSBERG / TAISTEN

2022: FLY-LINE – KONZERT – HÜTTENLAGER

BERICHT: LENA PEINTNER

Das Jahr 2022 begann für die JUKA nicht mit Musik, sondern mit einem abenteuerlichen Ausflug. Ziel des Ausfluges waren die Reinbach-Wasserfälle. Wir wanderten bis zum Start der Fly-Line oberhalb des 3. Wasserfalls. Bergab ging es nicht zu Fuß, sondern mit der Fly-Line. Wie mutig die Jungmusikanten dabei waren, bewies die Aussage: „Es het schun gekent awin schnella giahn!“ Nach dem Mittagessen und einem leckeren Eis tobten wir gemeinsam schreiend und lachend beim „Vongilatz“ durch den Wald, ehe wir euphorisch den Heimweg antraten.



Im Sommer legten wir dann auch wieder musikalisch los. Nachdem wir auch die letzten Jahre immer wieder etwas Neues probiert hatten, haben wir auch heuer etwas Neues gewagt. Erstmals haben wir unsere JUKA aufgeteilt. Jene, welche erst begonnen haben ein Instrument zu lernen, oder zum ersten Mal bei der JUKA dabei waren, haben mit Kapellmeisterin Ulli zwei Stücke einstudiert. Unsere Großen haben, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit den Kapellmeistern Jochi und Martin fleißig geübt. Auch wenn die Proben manchmal anstrengend waren, hatten doch alle ihren Spaß dabei.

Beim Taistner Dorffest konnte die JUKA ihr Geleertes zum Besten geben. Damit auch jeder wusste, dass das Konzert der JUKA anstand, marschierten die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten mit Stabführer Wolfi an der Spitze bis zum Pavillon. Dort wurden sie von vielen Fans in Empfang genommen. Das gelungene Konzert vor so vielen Leuten wurde für viele zu einem Highlight.



Doch damit war noch nicht Schluss. Nur eine Woche später ging es auf die Taistner Alm zu unserem Hüttenlager. Ein bisschen Proben und ganz viel Spiel und Spaß standen dabei auf dem Programm. Selbst die Tatsache, dass wir ohne Wasser auskommen mussten, störte uns nicht; es gibt ja schließlich einen Bach. Bei Bilderbuchwetter wurde unser Hüttenlager mit einem Konzert auf der Terrasse der Taistner Alm abgerundet. Es war ein sehr lustiges und tolles Wochenende.



Wir müssen und dürfen auch heuer DANKE sagen: Danke unseren Stabführern Wolfi und Kalle. Danke auch dem Restaurant Pizzeria Goldener Löwe für die leckeren Nudeln bei unserem Probenstag. Danke Kalle und Andreas für den Transport von Instrumenten und allem Drum und Dran beim Hüttenlager. Wir sagen jenen danke, die uns beim Konzert unterstützt haben. Danke Mathilde und Felix für die leckere Lasagne und dass wir bei euch spielen durften. Wir bedanken uns bei der Fraktion Taisten Dorf für das zur Verfügungstellen der alten Almhütte. Last but not least ein großes Danke unseren super coolen Kapellmeistern Ulli, Jochi und Martin, dass ihr mit uns geprobt und dabei den Spaß nie vergessen habt.